

Fragebogengestaltung

Ziel: Entwicklung eines **Instruments** zum Messen fachdidaktischer SWE angehender Lehrkräfte zum Unterrichten von GSL.

Fragebogenaufbau:

1. Hintergrundvariablen
2. subjektives Fachwissen in GSL (SFW)
3. fachdidaktische SWE (PCK-SWE)

Vorab wurde die Rohfassung des Fragebogens von Göttinger Lehramts-Studierenden mit der qualitativen Methode des **lauten Denkens** (Presser et al., 2004) getestet (n=6), um Schwierigkeiten bei Items und Formulierungen zu identifizieren

Theoretischer Hintergrund

Selbstwirksamkeitserwartungen (SWE) sind die Fähigkeit „neue oder schwierige Anforderungssituationen auf Grund eigener Kompetenz bewältigen zu können“ (Schwarzer & Jerusalem, 2002, 35).

Zusammenhänge zwischen SWE und

- weniger Stress und Burnout (Zee & Koomen, 2016),
- effizientem Klassenmanagement (Seethaler, 2017) sowie
- besseren Schüler*innenleistungen (Çoğaltay & Karadağ, 2017)

sind **empirisch** belegt. SWE sind ein wichtiger Bestandteil professioneller **Lehrkräfte-kompetenz** (Baumert & Kunter, 2006).

Problemaufriss

Gesellschaftslehre (GSL) wird **fächerübergreifend** in der Sek. I an IGS in NI unterrichtet.

Das Dilemma: Die integrierten Fächer können nicht zusammen auf gymnasiales Lehramt studiert werden. Mindestens zwei Drittel des Unterrichts erfolgt **fachfremd**.

Speziell in GSL resultieren daraus für Lehrkräfte u.a. **Probleme** der Ausbildung, Fachgestaltung, Materialien, Planung und Kooperation im Kollegium (Grieger, 2016).

Die Ausbildung starker Selbstwirksamkeitserwartungen ist fraglich.



MONOPOLY
 Gesellschaftslehre-Edition
 Marcel Grieger - Georg-August-Universität Göttingen

Pilotierung

Sample n = 114 (Studier. & Refer.)
 Modus PAPI
 Rechnungen EFA, LCA, Korr., Reg.

Ergebnisse

- fachdidaktisches Modell zufriedenstellend für GSL angepasst (KMO = .74)
- 10 von 12 antizipierten Faktoren extrahiert ($\alpha = .73-.91$)
- unerwartet: je ein Faktor für Geschichte, Geographie und PoWi entstanden
- zwei Faktoren zum SFW ($\alpha = .67$ & $.73$), Geschichts-Items entfielen. Daher: **Online-Validierung** durch Lehrkräfte (n = 18)
- PCK-SWE und SFW korrelieren stark, Ref. selbstwirksamer als B.A., Männer haben mehr SFW

Hauptstudie

Sample n = 448 (Studier. & Lehrkr.)
 Modi PAPI & Online
 Rechnungen CFA, SEM, LCA, Korr., Reg.

Fragebogenaufbau:

1. Hintergrundvariablen
2. Fragen zum Zertifikatsprogramm fächerübergreifendes Unterrichten in GSL*
3. Zwei **Validierungen** zur allgemeinen und Lehrkräfte-SWE (Schwarzer & Jerusalem, 1999; Schulte, Watermann & Bögeholz, 2011)
4. subjektives Fachwissen in GSL (SFW)
5. fachdidaktische SWE (PCK-SWE)
6. Freitextfeld für Kommentare **

* Nur für Göttinger Studierende

** Nur für Lehrkräfte

Ergebnisse

Faktoren	i _{orig}	i _{neu}	α	Fit-Werte der Messmodelle				
				X ² /df	RMSEA	CFI	TLI	WRMR
Validierung								
Allg. SWE	10	9	.800	3.236	.071	.969	.956	.099
Lehrk. SWE								
Coping	3	3	.914					
Kom. & Konfl.	3	3	.828					
Diagn. v. Lernv.	3	3	.818	2.463	.058	.991	.989	.865
Leistungsbeurt.	3	3	.864					
Unterrichten	4	4	.859					
Subjektives Fachwissen								
Gesamt								
Pol./Wirt.	9	7	.857					
Geschichte	5	4	.820	2.612	.061	.972	.968	1.142
Geographie	7	7	.861					
Fachdidaktische Selbstwirksamkeitserwartungen								
Gesamt	76	65	n.a.	1.689	.040	.951	.950	1.234

- Faktorenstruktur der Pilotierung bestätigt (!)
- Nächster Schritt: Berechnung der Messinvarianzen

COMING SOON

Veröffentlichung

Revision

Ergebnisse im Detail

Faktoren	Iorig	Ineu	α	Fit-Werte der Messmodelle				
				X ² /df	RMSEA	CFI	TLI	WRMR

Validierung

Allg. SWE	10	↘	9	.800	3.236	.071	.969	.956	.099
-----------	----	---	---	------	-------	------	------	------	------

Lehrk. SWE

Coping	3	⇒	3	.914	2.463	.058	.991	.989	.865
Komm. & Konfl.	3	⇒	3	.828					
Diagn. v. Lernv.	3	⇒	3	.818					
Leistungsbeurt.	3	⇒	3	.864	.859				
Unterrichten	4	⇒	4	.859					

Subjektives Fachwissen

Gesamt									
POL./Wirt.	9	↘	7	.857	2.612	.061	.972	.968	1.142
Geschichte	5	↘	4	.820					
Geographie	7	⇒	7	.861					

Fachdidaktische Selbstwirksamkeitserwartungen

Gesamt									
Kompet. Unterr.	5	↗	6	.752	1.689	.040	.951	.950	1.234
Horiz. Curr.	3	⇒	3	.855					
Vertik. Curr.	3	⇒	3	.923					
Method. Lernschw.	3	⇒	3	.866					
Inter. & Motiv.	4	⇒	4	.760					
Lernvoraussetz.	4	⇒	4	.805					
Leistungsb. Meth.	5	⇒	5	.804					
Leistungsb. Dim.	4	↘	3	.846					
Fachsp. Verm.	6	↘	5	.874					
Themensp. Verm.	4	⇒	4	.881					
Fachd. PoWi	13	↘	8	.889					
Fachd. Geschichte	11	↘	9	.912					
Fachd. Geographie	11	↘	9	.916					

Legende

1. Fachdidaktische Dimension: KGSLC*	-	-	-	Knowledge of Gesellschaftslehre** Curriculum
2. Fachdidaktische Dimension: KSU *	-	-	-	Knowledge of Students' Understanding in Gesellschaftslehre**
3. Fachdidaktische Dimension: Kas*	-	-	-	Knowledge of Assessment of Gesellschaftslehre** Learning
4. Fachdidaktische Dimension: KISR*	-	-	-	Knowledge of Instructional Strategies in Gesellschaftslehre**
5. Fachdidaktische Dimension: PCK-PoWi	-	-	-	Politisch-Wirtschaftliche Kompetenz in Gesellschaftslehre***
6. Fachdidaktische Dimension: PCK-Ge	-	-	-	Geschichtliche Kompetenz in Gesellschaftslehre***
7. Fachdidaktische Dimension: PCK-Ex	-	-	-	Erkundliche Kompetenz in Gesellschaftslehre***

* Faktoren gemäß dem theoretischen fachdidaktischen Modell von Park und Chen (2012)

** Science im Original, Gesellschaftslehre in dieser Arbeit, da das Modell angepasst wurde Arbeit

*** In Vor- und Hauptstudie neuentstandene Faktoren mit fachlichem Schwerpunkt

Marcel Grieger, M.Ed.



Georg-August-Universität Göttingen
Politikwissenschaft/Didaktik der Politik
Wendel-Lansstr. 3
37073 Göttingen

marcel.grieger@uni-goettingen.de

+49 (0) 0551 26188

www.marcelgrieger.de